

Vorbereitung und Ausrichtung einer Großveranstaltung am Beispiel der Hanse Sail Rostock



Hanse- und Universitätsstadt
ROSTOCK

Charakter der Veranstaltung

Seeseitig

Treffen historischer Schiffe (Brigg, Brigantine, Kogge, Dampfschiffe)

Open-Ship

Parade-/Ausfahrten

Landseitig

Volksfest

Schausteller

Händler

Gastronomie

Bühnen mit diversem Angebot

Veranstalter

Hanse- und Universitätsstadt Rostock



beauftragt mit Durchführung...

Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock



nutzt...

OE Büro Hanse Sail Organisationsbüro

Leiter OE = Veranstaltungsleiter

Veranstaltungsräume

3 EA

EA 1 Stadthafen

ca. 2,1 km Länge

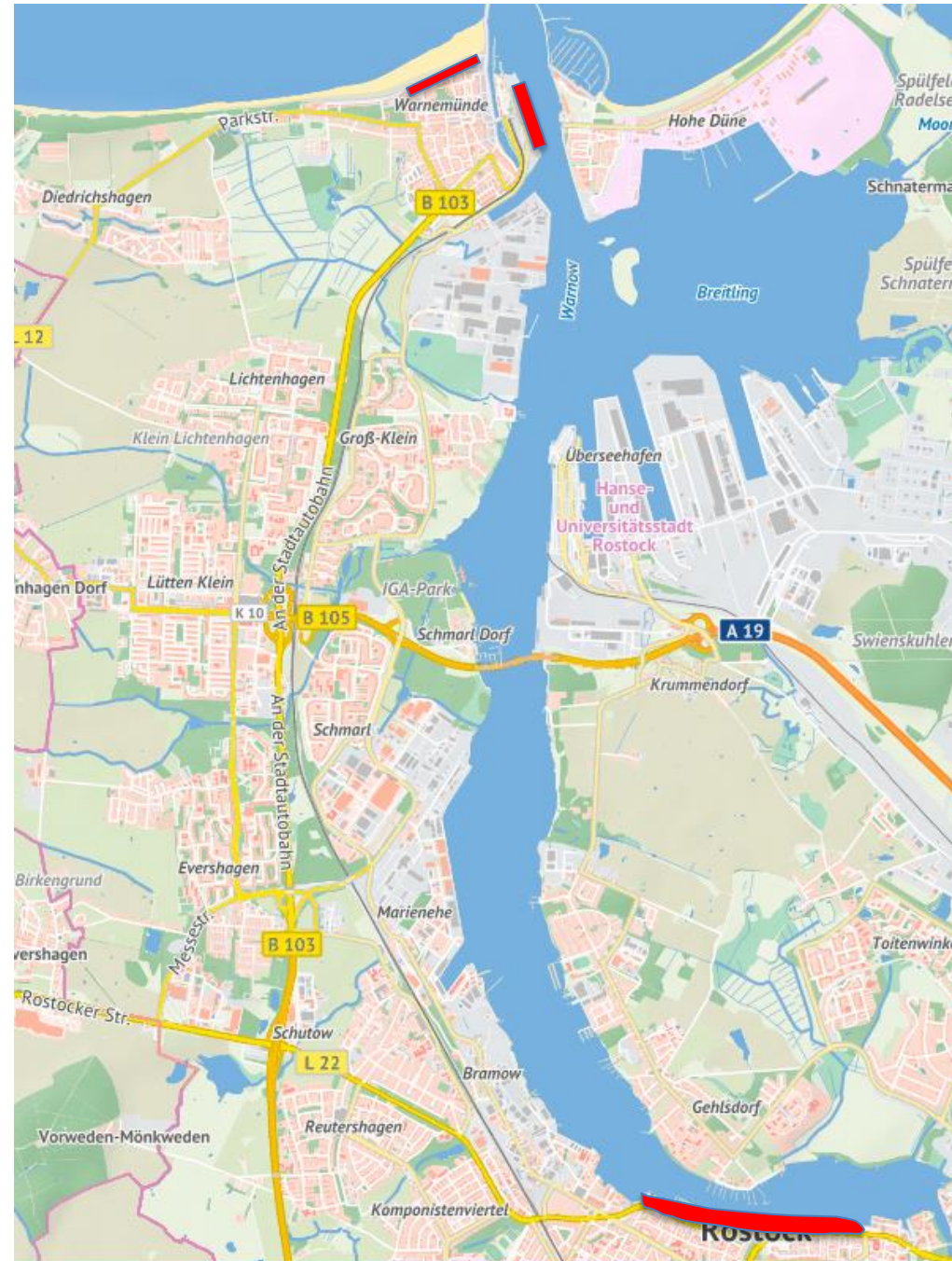
ca. 2,8 km Wasserkante

EA 2 Promenade W'mnde

ca. 0,6 km Länge

EA 3 Neuer Strom

ca. 0,5 km Länge



VStättVO M-V

Gemäß Gültigkeitsbereich → VStättVO nicht verbindlich

§ 38 (1),(2) VStättVO Pflichten der Betreiber →
Heranziehung VStättVO auf Hanse Sail

Festsetzungsbescheid gemäß § 69 GewO →
Zuarbeit verschiedener Ämter

Entwicklung der Sicherheitsarchitektur

historische Entwicklung: vor 2010 (vor Loveparade Duisburg)

- Abteilung RD autarke Absicherung des SanD nicht ansatzweise in heutiger Qualität
- Sicherheitsdienst schon immer anwesend
- Feuerwehr keine Maßnahmen

nach 2010

- SanD Bemessung über Algorithmus (Maurer, Kölner)
- Sicherheitsdienst in größerer Anzahl
- Feuerwehr Bemessung gemäß Brandschutztechnische Bemessung von Veranstaltungen im Freien

Flucht- und Rettungswegekonzzept

- 2015 Ermittlung Besucherzahl im EA 1 durch Zählung
zaehlwert solutions KG
- Entfluchtungssimulation durch Münchener Institut
accu:rate GmbH

Risikoanalyse

	Schadensschwere			
Eintritts- wahrscheinlichkeit	Leichte Verletzung [1]	Mittelschwere Verletzung [2]	Schwere Verletzung [3]	Möglicher Tod, Katastrophe [4]
Sehr gering [1]	1	2	3	4
Gering [2]	2	4	6	8
Mittel [3]	3	6	9	12
Hoch [4]	4	8	12	16

(nach Nohl)

Risikoanalyse

landseitig

Gefahrenart	Eintritts- wahrscheinlichkeit	Schadenshöhe	Risiko
Wettertechnische Störungen	2	3	6
Brand	2	4	8
Parallelveranstaltungen	2	1	2
Kritische Personendichte	2	4	8
Technische Störungen Technische Explosionen	1	4	4
Versagen Infrastruktur	1	2	2
Bedrohungslage	1	4	4
Fund eines USBV	1	4	4
Anschlag / Amoklauf	1	4	4

Risikoanalyse

seeseitig

Havarie

Verletzte Personen an Bord

< 30 m ab Kaikante Hafen- und Seemannsamt Rostock

> 30 m Wasserstraßen –und Schifffahrtsamt Stralsund

Schifffahrtspolizeiliche Erlaubnis

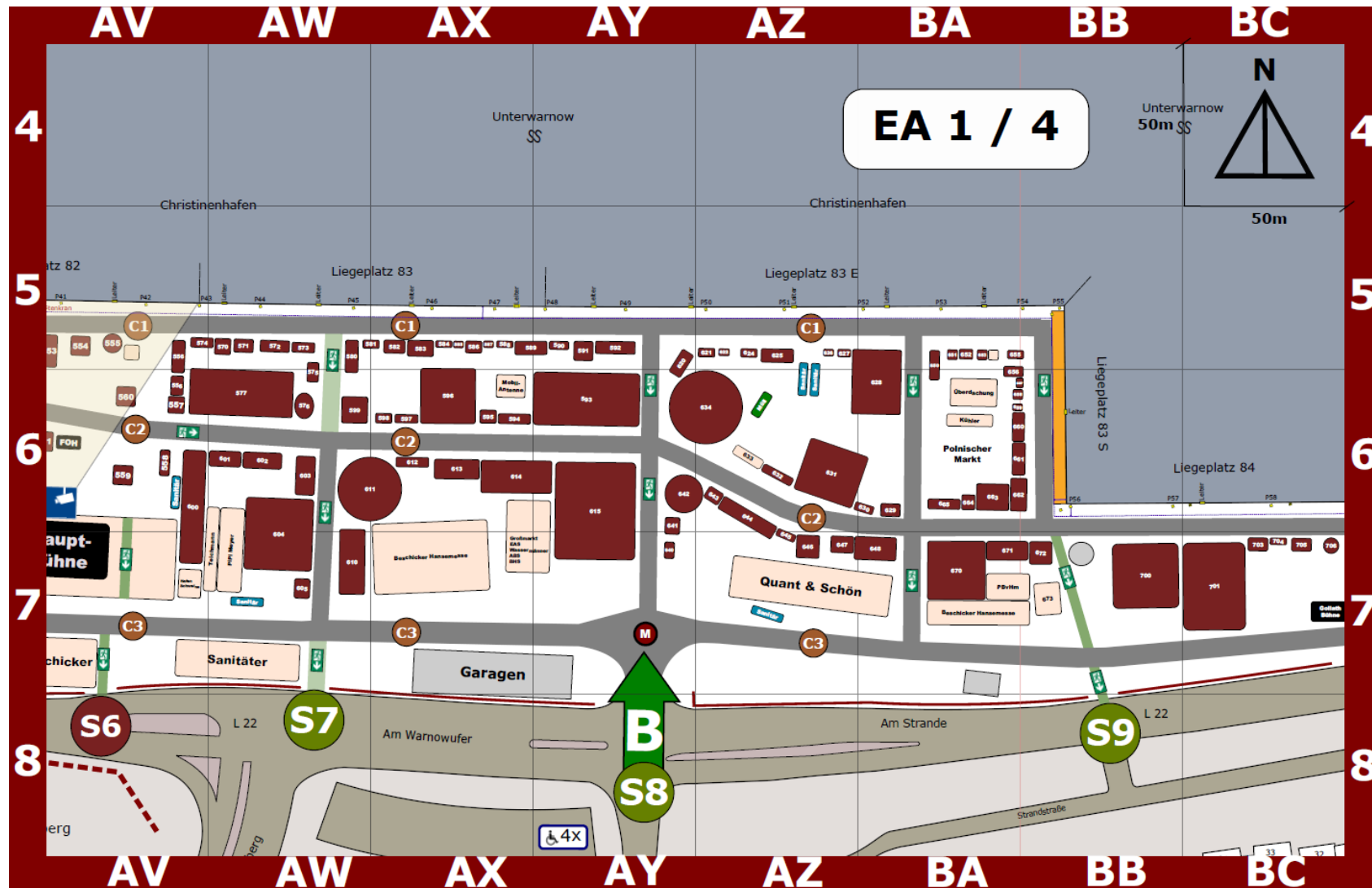
Krisenstab

Polizei
Brandschutz- und Rettungsamt
Ordnungsbehörde
Sicherheitsbeauftragter
Großmarkt GmbH

Orientierung auf dem VA-Gelände



Orientierung auf dem VA-Gelände



Orientierung auf dem VA-Gelände



Sicherung des Veranstaltungsgeländes



©Eisengießerei Torgelow

Quelle: ABS Sicherheitsdienst



Maßnahmen NiPoG

Gemäß Berechnung Vorhaltung einer FEL und eines LF

zusätzlich Vorhaltung Tauchergruppe der BF der HRO mit MZB

→ 24h-Dienst zusätzlich zur Wachstärke

Löschboot

→ 24h-Dienst zusätzlich zur Wachstärke

